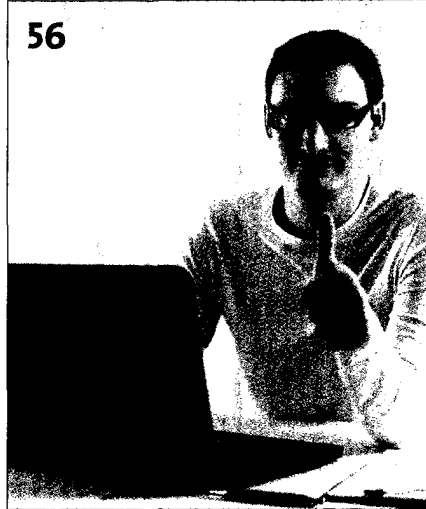




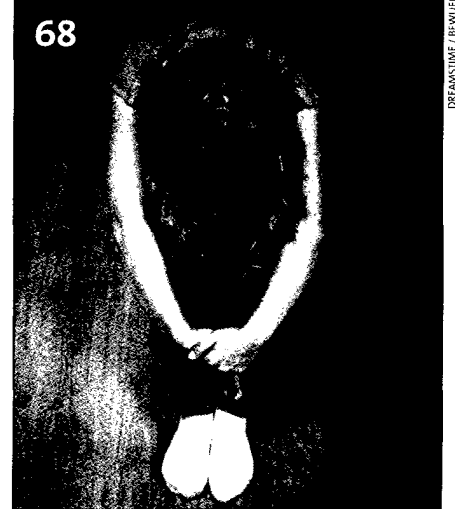
Frühes Lernen anregen

Profitieren Kleinkinder in ihrer Entwicklung von zusätzlicher Förderung? Und wenn ja, wie sollte sie aussehen?



Das eigene Denken beurteilen

Ich weiß, was ich weiß – und was nicht. Diese »Metakognition« hilft beim Lernen.



Die Scham überwinden

Eine genitale Erregungsstörung lässt das sexuelle Empfinden zur Pein werden, und viele schämen sich für ihr Leiden.

PSYCHOLOGIE

► **SPEZIAL ISLAMISMUS**
HINTER DEN SCHLAGZEILEN

16 Vom Vorstadtkind zum Gotteskrieger

Die Zahl der deutschen Dschihad-Kämpfer steigt. Was treibt sie an?

ANGEMERKT!

20 Die Illusion des Erhabenen

Der Anthropologe Scott Atran über den Reiz des Terrors.

22 Geben und Nehmen

Wir bewerten egoistisches Verhalten von Angehörigen anderer Kulturen nach den Maßstäben unserer Gesellschaft – ein Fehlschluss.

28 Süße Rundungen

Wenn der Koch das Essen serviert, sollte er auch auf Form und Farbe des Geschirrs achten.

32 Früh geübt ist halb gewonnen

Lernforscher plädieren für eine bessere Frühförderung: Nicht alles, was gut gemeint sei, tue auch gut!

HIRNFORSCHUNG

► **56 Der mentale Kontrolleur**

Metakognition ist die Fähigkeit, über das eigene Denken nachzudenken. Forscher sind den neuronalen Grundlagen auf der Spur und suchen Wege, diese Form der Einsicht zu verbessern.

62 Die Wiederentdeckung des Willens

Entscheidet das Gehirn, bevor das bewusste Ich es tut? Gut 30 Jahre nach den berühmten Libet-Experimenten zeigt sich, dass die Zweifel an der Willensfreiheit verfrüht waren.

MEDIZIN

68 Quälende Erregung

Permanent sexuell erregt zu sein, ist alles andere als ein Vergnügen. Betroffen sind häufig Frauen mit einem hormonellen Ungleichgewicht.

74 Der Feind im Innern

Bei der Anti-NMDA-Rezeptor-Enzephalitis legen Antikörper spezielle Ionenkanäle in Hirnzellen lahm. Das kann schwere Psychosen auslösen, die oft fehldiagnostiziert werden.

Spektrum
DER WISSENSCHAFT

Gehirn und Geist – das Magazin für Psychologie und Hirnforschung aus dem Verlag Spektrum der Wissenschaft

► Das sind unsere Coverthemen.

COVERMOTIV: ISTOCK / WOLFGANG LIENBACHER

TITELTHEMA

MEDITATION IM GEHIRN

40 **Drei Wege zum Nirwana**

Konzentration, Gelassenheit, Mitgefühl – das sind die drei Bausteine der wichtigsten Meditationsformen. Neurowissenschaftler haben herausgefunden, wie sie die Arbeit und Struktur des Gehirns verändern.

47 **Meditieren für Novizen**

Wie funktionieren die Methoden der Konzentrationsmeditation, Achtsamkeit und »liebervollen Güte« in der Praxis? Ein Erfahrungsbericht.



NEUPFER DESIGN, MEDITIERENDE / ISTOCK / CHRIS SCHMIDT

RUBRIKEN

3 **Editorial**

6 **Leserbriefe**

8 **Geistesblitze**

u. a. mit diesen Themen:

> Mundart fördert die Konkurrenz

> Hungrig kaufen wir mehr

> Ein Gen kurbelt das Kortexwachstum an

9 **Blickfang**

Den Augenblick festhalten

15 **Hirschhausens
Hirnschmalz**

Von Fischen und
Angeln



38 **Gute Frage!**

Wie erkennt man eine Lüge?

50 **Die GuG-Infografik**

Psychologische Psychotherapeuten

52 **Profil**

Mit Franz Petermann

80 **Bücher und mehr**

u. a. mit Thomas Suddendorf:
Der Unterschied; Benedict
Carey: Neues Lernen; Hannah
Fitsch: ... dem Gehirn beim
Denken zusehen?

84 **Kopfnuss**

85 **Impressum**

86 **Tipps und Termine**

90 **Vorschau**